



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der mikroskopischen Anatomie des Menschen.

Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausg. von Wilhelm v. Möllendorff, Freiburg i. B.

Erster Band: Die lebendige Masse. Erster Teil: Allgemeine mikroskopische Anatomie und Organisation der lebendigen Masse. Bearbeitet von G. Hertwig-Rostock, F. K. Studnička-Brünn, E. Tschopp-Basel. Mit 453 zum Teil farbigen Abbildungen. 1929. XII, 626 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1360 g; geb. 1650 g. RM 132.—; gebunden RM 138.80

Der zweite Teil: Wachstum und Vermehrung der lebendigen Masse; bearbeitet von F. Wassermann, München, erscheint im Juli d. J. Das Handbuch umfaßt 7 Bände. Bisher sind erschienen:

Band II/1: Die Gewebe I, Epithel- und Drüsengewebe, Bindegewebe und blutbildende Gewebe, Blut, am 21. 10. 1927.

Band III/1: Haut- und Sinnesorgane I, Haut, Milchdrüse, Geruchsorgan, Geschmacksorgan, Gehörorgan, am 5. 7. 1927.

Band IV/1: Nervensystem I, Nervengewebe, das peripherische Nervensystem, das Zentralnervensystem, am 21. 6. 1928.

Band V/1: Verdauungsapparat I, Mundhöhle, Speicheldrüsen, Tonsillen, Rachen, Speiseröhre, Scrota, am 27. 4. 1927.

Die übrigen Bände werden behandeln:

Band VI: Atmungsapparat, Gefäßsystem, Inkretorische Drüsen.

Band VII: Harn- und Geschlechtsorgane.

Interessenten: Die Anatomen und Zoologen, die Pathologen, Physiologen für das ganze Werk, für Band I speziell noch die Botaniker

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Ergebnisse der Biologie.

Herausgegeben von K. v. Frisch-München, R. Goldschmidt-Berlin-Dahlem, W. Ruhland-Leipzig, H. Winterstein-Breslau.

Fünfter Band. Mit 156 Abbild. 1929. VIII, 838 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1620 g; gebunden 1760 g. RM 76.—; gebunden RM 78.80

Die „Ergebnisse der Biologie“ haben durch ihre wertvollen zusammenfassenden Arbeiten rasch Eingang nicht nur in allen biologischen Instituten, sondern in weiten Kreisen der Biologen überhaupt gefunden. Auch dieser Band mit seinen bedeutenden Beiträgen wird wieder eine gute Aufnahme finden.

Interessenten: Die Biologen (Botaniker, Zoologen, Anatomen), Physiologen, physiologischen Chemiker, Pathologen, Tiermediziner.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Bisher sind erschienen:

Erster Band (am 1. Febr. 1926) Dritter Band (am 26. April 1928)

Zweiter Band (am 12. Febr. 1927) Vierter Band (am 12. Juli 1928)

Das Exsiccoseproblem.

Von Prof. Dr. Erwin Schiff, Berlin. (S.-A. d. gleichnamigen Beitrages in „Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde“, Bd. 35.) Mit 11 Abbild. 1929. III, 85 Seiten Gr.-8°. Gewicht 210 g. RM 6.80

Obwohl man schon lange die klinische Bedeutung der akuten Wasserverarmung für den Säuglingsorganismus erkannt hatte, lagen bisher nur wenig exakte Angaben vor, die näheren Einblick in das Stoffwechselgeschehen bei der akuten Wasserverarmung des Körpers hätten gewähren können. Die in dieser Sonderausgabe vorgelegten Ergebnisse einer zehnjährigen Untersuchung geben eine zusammenfassende und einheitliche Darstellung über dieses Problem. Es liegt in der Natur der Sache, daß eine restlose Aufklärung aller hiermit verknüpften Fragen nicht gelungen ist. Trotzdem ermöglichen die gefundenen Ergebnisse eine auf exakte Untersuchungen gestützte Deutung mancher klinischen Erscheinungen und zeigen die Wege einer zielbewußten Therapie.

Interessenten: Kinderärzte, Physiologen und Pathologen.

Anleitung zur organischen qualitativen Analyse.

Von Dr. Hermann Staudinger, o. ö. Professor der Chemie, Direktor des Chemischen Universitätslaboratoriums Freiburg i. Br. Zweite, neubearbeitete Auflage unter Mitarbeit von Dr. Walter Frost, Unterrichtsassistent am Chemischen Universitätslaboratorium Freiburg i. Br. 1929. XV, 144 Seiten 8°. Gewicht 210 g. RM 6.60

Diese Anleitung ist ein ausgesprochenes Laboratoriumsbuch. Der dargestellte Analysengang war völlig neu und begegnete beim ersten Erscheinen des Buches großem Interesse. Inzwischen ist das Buch an zahlreichen Hochschullaboratorien und Instituten zur Einführung gelangt. In der neuen Auflage hat der Verfasser seine weiteren Lehrerfahrungen berücksichtigt, jede Angabe wurde experimentell nachgeprüft, ferner wurde in der Einteilung eine Umstellung vorgenommen.

Interessenten: Die chemischen und physiolog.-chem. Laboratorien an Universitäten und technischen Hochschulen, die medizinischen und physiologischen Laboratorien der chemischen Industrie, sowie die chemischen Laboratorien in der gesamten Industrie, ferner alle Chemiker, Pharmakologen und Pharmazeuten.

Grundriß der klinischen Diagnostik.

Von Prof. Dr. Georg Klemperer, Direktor der IV. Medizinischen Universitätsklinik, ärztl. Direktor des Städt. Krankenhauses Moabit in Berlin. Fünfundzwanzigste, neubearbeitete Auflage. Mit 132 zum Teil farbigen Abbildungen und dem Bildnis des Verfassers. 1929. VIII, 345 Seiten 8°. Gewicht 610 g. Gebunden RM 15.60

Der in der gesamten Ärztwelt bekannte „Grundriß der klinischen Diagnostik“ erscheint hiermit in 25., neubearbeiteter Auflage, die die Ergebnisse der Forschung bis in die neueste Zeit berücksichtigt.

Interessenten: Jeder Studierende der Medizin und jeder praktische Arzt.

Die Gastroskopie im Rahmen der klinischen Magendiagnostik.

Von Dr. Kurt Gutzeit, Privatdozent an der Universität Breslau. (S.-A. d. gleichnamigen Beitrages in „Ergebnisse d. inneren Medizin und Kinderheilkunde“, Bd. 35.) Mit 46 Abbildungen. 1929. III, 97 Seiten Gr.-8°. Gewicht 230 g. RM 9.60

Der Verfasser hat in den letzten Jahren an der medizinischen Klinik zu Jena und Breslau über 500 Gastroskopien bei einer großen Zahl der verschiedensten Magenstörungen gemacht. Unter Anwendung sämtlicher verfügbaren diagnostischen Methoden hat sich vieles Interessante und manches Neue ergeben, und wichtige Streiflichter auf die Pathogenese der Magenerkrankungen sind sichtbar geworden. Diese Ergebnisse gaben Veranlassung, trotz mancher anderen Arbeiten noch einmal zu diesem Problem vom Standpunkt des inneren Kliniklers Stellung zu nehmen.

Interessenten: Innere Kliniker, insb. Magenspezialisten, Chirurgen, Röntgenologen, ferner die entspr. Kliniken und Krankenhäuser.

Die Vor- und Nachbehandlung bei chirurgischen Eingriffen.

Ein kurzer Leitfaden. Von Dr. M. Behrend, Chefarzt des Kreiskrankenhauses in Frauendorf bei Stettin. Zweite Auflage. Mit 5 Abbildungen. 1929. VIII, 115 Seiten 8°. Gewicht 195 g. RM 4.80

Die „Nachbehandlung“ ist an vielen Stellen umgearbeitet und ergänzt. Neu ist ein einleitendes Kapitel über die wichtigsten Regeln der Vorbereitung zu Operationen. Seiner Bestimmung nach dient das Buch nicht wissenschaftl. Auseinandersetzungen, und deshalb wird in der Regel nur eine und für den Anfänger schnell faßliche Methode beschrieben.

Interessenten: Junge Chirurgen und Gynäkologen, Assistenten, Medizinalpraktikanten, Landärzte, Operationsschwester, Chirurgische Kliniken, Krankenhäuser.

Verlangzettelt anbei.

BERLIN W 9 Ende Mai 1929.



JULIUS SPRINGER